

# Vinzenz Gruppe

## *Medizin mit Qualität und Seele*



Basis-Presseinformation

Stand: Mai 2010

# Die Vinzenz Gruppe „in a minute“

## **Der Mensch kommt immer zuerst**

- Kompetenz ist bei uns verankert in einem starken Fundament an Werten – die Vinzenz Gruppe folgt dem Grundsatz „Medizin mit Qualität und Seele“
- Die Menschen haben ein Recht auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch – auf höchstem medizinischen Niveau
- Unser Auftrag ist es, für alle Patienten da zu sein

## **Daten & Fakten**

- Einer der größten privaten Träger von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich.
- Über 5.000 Mitarbeiter und rund 2.200 Betten
- Die Vinzenz Gruppe umfasst insgesamt sieben Spitäler von fünf unterschiedlichen Ordensgemeinschaften in Oberösterreich und Wien: die Krankenhäuser Barmherzige Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising sowie die Krankenhäuser St. Josef, Göttlicher Heiland und Herz-Jesu (alle Wien).  
Weiters zählen die Herz-Kreislauf-Sonderkrankenanstalt Bad Ischl durch eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft sowie das Kneipp-Kurhaus & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag an die Gruppe angeschlossen.

## **Modernes Management sichert die Mittel für die Menschen**

- Effiziente und flexible Organisation mit überschaubaren, lokalen Einheiten
- Sparen bei den Strukturen – nicht bei den Patienten
- Patientenorientiertes Spitalsmanagement
- Externe Qualitäts- und Werte-Zertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus) und pCC

## Medizin mit Qualität und Seele



*Vertrauen als Voraussetzung für eine schnelle Heilung*

In der Debatte um richtige Führung von Gesundheitseinrichtungen geht es primär um Auslastung, Bettenanzahl, Dienstzeiten, Kosten. Die Menschen, die Hilfe und Heilung brauchen und gesund werden wollen, rangieren weit dahinter. Die Häuser der Vinzenz Gruppe setzen die Prioritäten anders: „Die Menschen vertrauen uns das Wertvollste an, das es gibt – ihr Leben. Deshalb ist das Maß und Ziel unseres Auftrages immer der Mensch. Die Vinzenz Gruppe arbeitet im Sinne des Patienten konsequent nach dem Leitsatz ‚Medizin mit Qualität und Seele‘, und das mit großem Erfolg“, so Dr. Michael Heinisch, Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe.

## Heilen im Verbund: Die Vinzenz Gruppe



*Die Geschäftsleitung der Vinzenz Gruppe.  
v.l.n.r.: Dr. Andreas Krauter, MBA,  
Dr. Michael Heinisch, Mag. Stephan Lampl*

Die Vinzenz Gruppe ist ein Verbund von Ordenskrankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen. Ihr Auftrag ist gemeinnützig, ihr Angebot steht allen Patienten offen.

Die Geschäftsleitung der Vinzenz Gruppe besteht aus drei Personen, wobei der Vorsitzende der Geschäftsleitung zugleich der Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe ist.

### **Dr. Michael Heinisch**

Geschäftsführer, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Vinzenz Gruppe

### **Dr. Andreas Krauter, MBA**

Mitglied der Geschäftsleitung der Vinzenz Gruppe  
Region Westösterreich

### **Mag. Stephan Lampl**

Mitglied der Geschäftsleitung der Vinzenz Gruppe  
Region Ostösterreich

Gemeinsam zählen die Krankenhäuser Barmherzige Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising sowie die Krankenhäuser St. Josef, Göttlicher Heiland und Herz-Jesu (alle Wien) über 5.000 Mitarbeiter und rund 2.200 Betten.

Weiters zählen die Herz-Kreislauf-Sonderkrankenanstalt Bad Ischl durch eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft sowie das Kneipp-Kurhaus & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag an die Gruppe angeschlossen.

Über die Sankt Vinzenz Gemeinnützige Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern ist die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH mit der Vinzenz Gruppe Service GmbH verbunden. Zu ihr gehören die Homacon Krankenhausberatung GmbH, die IML (Integrated Medical Logistic), die Santesis Technisches Gebäudemanagement & Service GmbH, die Kulinario Ried und die Seilerstätten Küchenbetriebe GmbH sowie das St. Vinzenz Diagnosezentrum.

Mit dem Vinzentinum, den Schulen für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege sowie den Akademien für Gesundheitsberufe an den Standorten der Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried verfügt die Gruppe über umfassende berufliche Ausbildungseinrichtungen. Das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien, das Orthopädische Spital Speising sowie die Krankenhäuser Göttlicher Heiland und St. Josef sind Lehrkrankenhäuser der Medizinischen Universität Wien. Das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Linz ist Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Wien und Innsbruck.

## **Zahlen & Fakten im Detail**



*Hinter den Zahlen stehen  
Menschen und Leistungen*

Im Jahr 2009 wurden in den Krankenhäusern der Vinzenz Gruppe mit 2.216 Betten insgesamt über 138.269 Patienten stationär aufgenommen und 259.935 ambulante Patienten versorgt. 5.060 Mitarbeiter der Vinzenz Gruppe betreuten die Patienten in den Krankenhäusern. Im abgelaufenen Kalenderjahr wurden in den sieben Krankenhäusern insgesamt 57.429 Operationen durchgeführt.

Für den laufenden Betrieb sind im Jahr 2010 rund EUR 436,4 Mio. an Ausgaben geplant. Die wirtschaftlichen Betriebe der Vinzenz Gruppe werden im Jahr 2010 ca. EUR 53 Mio. an Umsatz erwirtschaften.

### **Werte machen wertvoll: Medizin mit Qualität und Seele**



*Kompetenz und Werte stehen  
miteinander im Einklang*

Grundlegendes Ziel der Vinzenz Gruppe ist die einheitliche Führung der Gesundheitseinrichtungen mit einem Bekenntnis zu einem klaren christlichen Wertebild. „Die Menschen haben ein Recht auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch, auf die Gewissheit der gleichen Augenhöhe zwischen Patient, Mediziner und Pflegekraft. Sie sollen wissen, dass wir ihnen Medizin mit Qualität und Seele bieten. Und das können sie bei uns auch erleben“, so Dr. Michael Heinisch.

Werte werden zu verbindlichen Zielen für das Management. Dabei stehen der christliche Glaube, barmherzige Liebe, Hochachtung und Herzlichkeit, Wahrhaftigkeit, liebevolle Zuwendung, Nächstenliebe, Gemeinschaft und soziale und ökonomische Verantwortung im Mittelpunkt.

2006 rief die Vinzenz Gruppe die Initiative „Medizin mit Seele“ ins Leben. Zu den zahlreichen Unterstützern zählen prominente Persönlichkeiten wie Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Christoph Leitl und viele mehr.

### **Zur höchsten Qualität verpflichtet**



Als erstes Krankenhaus Österreichs Spitäler wurde das Schwerpunktkrankenhaus Barmherzige Schwestern Ried 2007 mit dem Qualitäts- und Wertezertifikat KTQ und pCC ausgezeichnet. Alle übrigen Häuser folgten diesem Vorbild und schlossen ihre Zertifizierungsprozesse ebenfalls bereits ab.

„Der Qualitätsbericht der Vinzenz Gruppe macht unsere Qualitätsinitiative nach außen hin transparent. Fachliche Kompetenz, Ausbildung des medizinischen und

pflegerischen Personals auf höchstem Niveau, Ausrüstung und Medikamente auf dem neuesten Stand der Zeit sowie modernes, professionelles Spitalmanagement sind für die Gruppe maßgeblich“, erklärt Dr. Michael Heinisch.

### **Modernes Management ist unverzichtbar**



*Sparen bei Strukturen und nicht bei Patienten*

Die Vinzenz Gruppe bietet ein auf den Bedarf der Bevölkerung abgestimmtes Leistungsangebot. Eine effiziente und flexible Organisation, die bei den Strukturen und nicht bei Patienten spart, das Bewahren überschaubarer lokaler Einheiten und die gemeinnützige Führung zählen zum Erfolgsrezept für den Dienst am Menschen.

„Modernes, einheitliches Management bringt Spareffekte in der Verwaltung. Die freien Mittel werden in Versorgung, Pflege und Wissenstransfer in der Gruppe investiert. Wir tauschen uns aus, innerhalb der Häuser, zwischen den Häusern und innerhalb der Vinzenz Gruppe. Das ist ein wesentlicher Mehrwert der Gruppe im Interesse der Patienten. Mit Menschen führen und für Menschen führen ist unser Weg“, so Dr. Michael Heinisch.

### **„On top“ im Bereich Innovationen**



*KH Göttlicher Heiland –  
Kompetenzzentrum für  
„Altersmedizin“*

Auch im Bereich der Innovationen ist die Vinzenz Gruppe führend. Das Krankenhaus Göttlicher Heiland wird beispielsweise als Kompetenzzentrum für „Altersmedizin“ und Langzeitpflege ausgebaut. Auf den Bereich klinische Psychologie wird – im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen – in den einzelnen Einrichtungen großes Augenmerk gelegt: Um Doppelgleisigkeiten in der Versorgung des Patienten zu vermeiden, steht ein optimales Schnittstellenmanagement mit dem niedergelassenen Bereich an oberster Stelle.

„Doppelgleisigkeiten, wie sie in der Gesundheitslandschaft derzeit häufig vorkommen, kosten unnötig Geld und belasten die Patienten. Mit dem System einer

gemeinsamen Planung und Steuerung der Spitäler und des niedergelassenen Bereichs können diese vermieden werden“, erklärt Dr. Michael Heinisch. „Im Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried etwa besteht bereits eine langjährige Kooperation mit Ausbildungseinrichtungen sowie eine enge Anbindung niedergelassener Fachärzte an das Krankenhaus“, so Heinisch weiter.

Direkt durch den Orden werden zwei Alten- und Pflegeheime der Barmherzigen Schwestern in Wien-Gumpendorf und in Maria Anzbach betrieben. Damit kann den Patienten eine integrierte medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau angeboten werden. Einerseits können die Krankenhäuser die umfassende ambulante und stationäre medizinische Betreuung der Heimbewohner sicherstellen. Andererseits wird es möglich, dass sich medizinische Akutabteilungen und Pflegeeinrichtungen im Sinne einer rechtzeitigen Überleitung optimal abstimmen.

## Der Weg zur Vinzenz Gruppe



*Menschen vertrauen uns  
ihr Leben an*

Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul hatte bis 1994 selbstständig und dezentral drei „Krankenhäuser Barmherzige Schwestern“ in Wien, Linz und Ried mit über 1.300 Betten geführt. Aufgrund der zunehmenden Komplexität in der Krankenhausführung entschloss man sich, diese unter eine gemeinsame professionelle Führung zu stellen. Daraus entstand die St. Vinzenz Holding, in die 2000 auch das Orthopädische Spital Speising eingebracht wurde.

Im Rahmen eines 2003 initiierten Strategieprozesses der Holding und ihrer Krankenhäuser wurde diese in „Vinzenz Gruppe“ umbenannt. Mit 1. April 2004 erfolgte gemeinsam mit den Schwestern Salvatorianerinnen die Gründung der Vinzenz Gruppe Wien Holding GmbH. Es wurden zu diesem Zeitpunkt das St. Josef-Krankenhaus

und das Krankenhaus Göttlicher Heiland in die Vinzenz Gruppe aufgenommen. Mit Jänner 2007 hat sich auch das Herz-Jesu Krankenhaus dem Spitalsverbund angeschlossen.

Das Kneipp-Kurhaus & Entspannungszentrum Marienkron der Abtei der Zisterzienserinnen in Mönchhof/Burgenland ist seit 1. Juni 2009 durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Vinzenz Gruppe verbunden.

Zum Ausbau der integrierten Gesundheitsversorgung wurde ein Vertrag zur Beteiligung an der Herz-Kreislauf-Sonderkrankenanstalt Bad Ischl abgeschlossen.

Seit 1. Jänner 2010 steht die Vinzenz Gruppe im Eigentum der Sankt Vinzenz Gemeinnützigen Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern. Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern hat sich zu diesem Schritt entschieden, um die gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen der Vinzenz Gruppe und die Unternehmen der Vinzenz Gruppe Service nachhaltig und unabhängig von der weiteren Entwicklung des Ordens abzusichern.

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

Vinzenz Gruppe, Annemarie Kramser, Leitung Kommunikation

T: +43 (1) 599 88 – 3088, F: +43 (1) 599 88 - 10018

E: [annemarie.kramser@vinzenzgruppe.at](mailto:annemarie.kramser@vinzenzgruppe.at)

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

## ANNEX: Die Einrichtungen der Vinzenz Gruppe im Detail

### Krankenhaus Barmherzige Schwestern Linz



#### Zahlen & Fakten '09

Betten	662
Mitarbeiter	1.718
Operationen/Jahr	15.210
<b>Patienten/Jahr</b>	
Stationär	44.287
Ambulant	93.025

### Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried



#### Zahlen & Fakten '09

Betten	475
Mitarbeiter	1.005
Operationen/Jahr	10.995
<b>Patienten/Jahr</b>	
stationär	31.667
ambulant	83.657

### Akutkrankenhaus mit onkologischem Schwerpunkt

Neben einem breiten medizinischen Spektrum der Allgemeinversorgung und den Schwerpunkten Kardiologie und Orthopädie verfügt das Krankenhaus über besondere Kernkompetenz in der Onkologie (Brustkrebs/ Mamma, Prostata, Kolorektal).

Hervorzuheben sind das größte oberösterreichische Strahlentherapiezentrum, das PET-CT-Zentrum sowie das Labor für Molekularbiologie und Tumorzytogenetik, welche modernste Diagnosemöglichkeiten bieten.

Darüber hinaus verfügt das Krankenhaus über eine integrierte Palliativstation sowie ein Institut für Klinische Psychologie zur Betreuung von vor allem krebserkrankten Menschen. Die direkt an das Krankenhaus angeschlossene Gesundheits- und Krankenpflegeschule und Akademie für Gesundheitsberufe Vinzentinum übernimmt wichtige Aufgaben in der Aus- und Weiterbildung.

Seit 2002 ist das Spital Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultäten Innsbruck und Wien.

Im Juni 2008 erhielt das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz das Qualitäts- und Wertezertifikat KTQ und pCC.

### Versorgungszentrum im Innviertel

Das 475-Betten-Haus leistet in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle: So ist das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried das erste Spital in Österreich mit zertifiziertem Qualitäts- und Wertemanagement KTQ und pCC. Mit der Etablierung dieses Qualitäts- und Wertemanagements werden die Weiterentwicklung des Spitals und die Transparenz der Behandlungsqualität für die Patienten auch in Zukunft sichergestellt.

Die Vorteile einer vernetzten Versorgung wurden früh erkannt und führten zu innovativen Projekten. Das unmittelbar an das Krankenhaus gebaute St. Vinzenz Diagnosezentrum ermöglichte die Anbindung der Niedergelassenen Ärzte und die gemeinsame Nutzung teurer Geräte. Die Kooperation des Spitals mit praktischen Ärzten, Krankenkasse und Apothekern bringt wesentliche Verbesserungen für die Patienten, z.B. bei der Antibiotikaversorgung oder rasch übermittelten Befunden.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ist der größte Arbeitgeber im Bezirk und zusammen mit einer Erwachsenenbildungseinrichtung auch wichtige Ausbildungsstätte. Die Akademien für Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und die RTA-Akademie ermöglichen jungen Menschen in der Region eine hochwertige Ausbildung und ausgezeichnete Berufschancen.

## Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien



### Zahlen & Fakten '09

Betten	206
Mitarbeiter	458
Operationen/Jahr	4.449
<b>Patienten/Jahr</b>	
Stationär	13.581
Ambulant	16.562

## Orthopädisches Spital Speising



### Zahlen & Fakten '09

Betten	280
Mitarbeiter	585
Operationen/Jahr	9.750
<b>Patienten/Jahr</b>	
Stationär	15.126
Ambulant	32.385

Gut ausgebildete, engagierte Mitarbeiter und Top-Qualität im Bereich der medizinischen Ausstattung in einem gut organisierten Krankenhaus geben der Bevölkerung eine bedarfsgerechte und zeitgemäße Gesundheitsversorgung.

## Medizinisches Kompetenzzentrum in Wien-Gumpendorf

Seit seinem Bestehen im Jahre 1832 hat sich das Krankenhaus als ein unverzichtbarer Bestandteil der medizinischen Versorgung in Wien etabliert. Neben allen wichtigen medizinischen Basis-Abteilungen hat sich das Haus auf die Schwerpunkte Kardiologie, Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, Orthopädie, Proktologie, Wundheilungsstörungen und Psychosomatik spezialisiert. Eine Besonderheit stellt der krankheitsbildzentrierte Ansatz dar: Der Patient steht im Mittelpunkt - alle ihn betreffenden Abteilungen arbeiten im Sinne der Genesung eng zusammen. In einer beispielhaften Investitionsoffensive wurde das Spital in den Jahren 1999 bis 2004 generalsaniert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Mit 206 Betten und einem großen Ambulanzbereich versorgt das Ordensspital nicht nur Patienten der umliegenden Bezirke, sondern ist in den medizinischen Schwerpunkten überregional bekannt.

Das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien ist ein Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien und seit November 2008 mit dem Qualitäts- und Wertezertifikat KTQ und pCC ausgezeichnet.

## Orthopädisches Kompetenzzentrum

Mit 280 Betten zählt das Orthopädische Spital Speising zu den größten orthopädischen Fachkliniken Österreichs. 2003 wurde der OP-Trakt mit sechs modernst ausgestatteten OP-Sälen neu errichtet. Das Orthopädische Spital Speising gilt als Kompetenzzentrum für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und genießt in ganz Mitteleuropa einen exzellenten Ruf. Neben dem breiten orthopädischen Spektrum in der Schmerztherapie verfügt Speising über besonderes Know-how in der Kinder- und Jugendorthopädie (Rekonstruktion angeborener Fehlbildungen) sowie der Wirbelsäulenchirurgie. Medizinische Schwerpunkte stellen weiters die Bereiche Arthroskopie, Schulter-, Hüft- und Kniechirurgie dar. Eine zusätzliche Spezialisierung erfolgte im Bereich der Hand- und Fußchirurgie.

Das Orthopädische Spital Speising ist ein Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien.

## St. Josef-Krankenhaus



### Zahlen & Fakten '09

Betten	164
Mitarbeiter	379
Operationen/Jahr	6.873
<b>Patienten/Jahr</b>	
Stationär	11.395
Ambulant	11.292

## Akutkrankenhaus mit überregionaler Bedeutung in der Geburtshilfe

Das St. Josef-Krankenhaus wurde von den Schwestern Salvatorianerinnen 1930 gegründet. Das in Hietzing gelegene Krankenhaus verfügt über Abteilungen der Inneren Medizin, der Chirurgie mit einem Zentrum für Bauchwandchirurgie (Leistenbruch, Narbenbruch etc.), der Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Anästhesie und Intensivmedizin. Sehr gut bewährt sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Magen-Darm-Erkrankungen und bei der Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen. Das St. Josef-Krankenhaus behandelt jährlich rund 9.300 Patientinnen und Patienten. Mit neuen nach modernsten Erkenntnissen ausgestatteten Kreißzimmern und 1626 Geburten zählt St. Josef zu den größten geburtshilflichen Zentren Österreichs.

Pionierarbeit leistet das St. Josef-Krankenhaus im SDS-Gesundheitszentrum mit einem umfangreichen Seminarangebot im Bereich der Prävention.

Im besonderen Ambiente des traditionsreichen Spitals werden moderne Medizin und menschliche Zuwendung zum Wohle der Patienten verbunden.

Das St. Josef-Krankenhaus ist ein Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien.

## Krankenhaus Göttlicher Heiland



### Zahlen & Fakten '09

Betten	288
Mitarbeiter	577
Operationen/Jahr	6.104
<b>Patienten/Jahr</b>	
Stationär	12.912
Ambulant	11.897

## Akutkrankenhaus mit hoher Kompetenz in der Alters- und Palliativmedizin

Das 288 Betten umfassende Krankenhaus wurde 1934 von der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser gegründet. Neben der exzellenten medizinischen Versorgung wird in diesem Traditionshaus viel Zeit für moderne und liebevolle Pflege aufgewendet.

Das Haus verfügt über ein breites Spektrum medizinischer Abteilungen, welche die Grundversorgung des Bezirks sicherstellen.

Überdies beherbergt das Krankenhaus Göttlicher Heiland ein Kompetenzzentrum für Herz-, Kreislauf- und Gefäßkrankheiten. Mit fünf modernen Operationssälen verfügt das Spital über die Kapazität für ein breites chirurgisches Behandlungsspektrum. Die Abteilung für Geburtshilfe zeichnet sich durch künstlerisch gestaltete Entbindungszimmer, Familienzimmer und ein eigenes Beratungs- und Kurszentrum und Wahlhebammen aus.

In der Akutgeriatrie sowie der Palliativbetreuung hat das Krankenhaus Göttlicher Heiland eine Vorreiterrolle inne. Seit dem Jahr 2003 wird an einer auf den alten Menschen abgestimmten Spitalsversorgung gearbeitet. Um Patienten in der letzten Lebensphase ein weitestgehend selbstständiges, selbst bestimmtes und beschwerdefreies Leben zu ermöglichen hat das Krankenhaus Göttlicher Heiland 1992 die erste Hospiz-

und Palliativabteilung Österreichs errichtet.

Das Krankenhaus Göttlicher Heiland ist ein Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien.

## Herz-Jesu Krankenhaus



### Zahlen & Fakten '09

Betten	141
Mitarbeiter	333
Operationen/Jahr	4.048
<b>Patienten/Jahr</b>	
Stationär	9.301
Ambulant	11.117

## Vinzentinum



## Rundum-Versorgung auf höchstem Niveau

1866 gründete Abbe Viktor Braun, ein Priester aus Lothringen, die Kongregation der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu. Die Helferinnen kümmerten sich um Arme, Verlassene, alte und kranke Menschen und um verwahrloste Kinder. Mit dem Kriegsende im Jahr 1945 wurde im Mutterhaus in Wien das Lazarett in das Herz-Jesu Krankenhaus umgewidmet. Im Jahr 2005 feierte es sein 60-jähriges Jubiläum. Seit 1. Jänner 2007 wurde das Krankenhaus in den Spitalsverbund der Vinzenz Gruppe aufgenommen.

Es bietet ein breites Angebot an Abteilungen, die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gewährleisten. Das Angebot reicht von Orthopädie, Chirurgie und Innere Medizin, über ein Department für Akutgeriatrie, Röntgen und physikalische Medizin bis hin zu einer Abteilung für Anästhesie und einer Ambulanz für plastische Chirurgie.

## Ausbildungseinrichtungen

An den Krankenhaus-Standorten der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried werden Schulen für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege sowie Akademien für Gesundheitsberufe geführt. Im Namen Vinzentinum wird die Verbindung der modernen Pädagogik mit der Begegnungsqualität des hl. Vinzenz von Paul deutlich. Mit der umfassenden Ausbildung wird ein fundierter Grundstein für die berufliche Laufbahn in der Pflege gelegt.

## **Ausgegliederte Betriebe der Gruppe – Wirtschaftlichkeit unterstützt Menschlichkeit**

### **Vinzenz Gruppe Service GmbH**



*Qualitätsvolle Ernährung unter-  
stützt den Genesungsprozess*

### **Kulinario Ried und Seilerstätten Küchenbetriebe GmbH**

### **Homacon Krankenhausberatung GmbH**

### **IML (Integrated Medical Logistic)**

Das Gesamtbild der Gruppe runden ausgegliederte Unternehmen ab, welche interne und externe Krankenhauskunden optimal servizieren.

Die Vinzenz Gruppe Service GmbH verfügt über umfassendes Know-how bei sekundären Dienstleistungsprozessen vor allem die Reorganisation von administrativen Krankenhausabläufen betreffend. Darüber hinaus werden hohe Einsparungspotenziale durch die Optimierung des medizinischen und nicht-medizinischen Wareneinkaufs realisiert. Auch bei strategischen Investitionsentscheidungen bietet die Vinzenz Gruppe Service professionelles Know-how (Reengineering und Outsourcing-Projekte) an.

Der Zentralbereich Einkauf stellt das Kompetenzzentrum für Materialeinkauf und Logistik für die Krankenhäuser der Vinzenz Gruppe dar.

In der Vinzenz Gruppe Service ist auch das professionelle Know-how zur qualitätsvollen und effizienten Führung von Großküchen gebündelt. Neben dem Wissenstransfer im Rahmen externer Beratungsprojekte wird die Kompetenz auch im Betrieb der Küchen der Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern in Linz und Wien, sowie des Orthopädischen Spitals Speising umgesetzt. Darüber hinaus sind in der Vinzenz Gruppe Service auch die Cafeterien in drei Krankenhäusern zusammengefasst.

„Kulinario“ steht für "Kochen als Kultur" in der jahrhundertelangen, qualitätsvollen Tradition der „kulinaria“, der alten Klosterküche. Die beiden ausgelagerten Betriebe bieten ihre Dienstleistungen in den Geschäftsbereichen Sozialgastronomie, Betriebsverpflegung und Veranstaltungscatering an. Auf Grund der Bündelung an Synergien ist eine hohe Serviceorientierung gegeben.

Die Kernkompetenzen der Homacon Krankenhausberatung GmbH liegen in den Bereichen Hospital Management und Consulting. Homacon unterstützt Entscheidungsträger im Gesundheitswesen durch umsetzungsorientierte Vorschläge für die Prozessoptimierung und innovative medizinische Leistungsstrategien.

Die IML (Integrated Medical Logistic), Österreichs einziger Logistikdienstleister im Gesundheitswesen, ist ein Joint Venture der Unternehmensgruppe Wozabal und der Vinzenz Gruppe Service GmbH. Durch den zentralen Einkauf und die Auslagerung von Logistikaufgaben können mehr als 30% der herkömmlichen Materialwirtschafts- bzw. Logistikkosten im Krankenhaus gesenkt werden.

**SANTESIS Technisches  
Gebäudemanagement &  
Service GmbH**

Mit 1. Jänner 2007 wurden die sechs Servicebereiche Technik und Warenlogistik der Spitäler der Vinzenz Gruppe in Wien und Oberösterreich in eine eigene Gesellschaft ausgegliedert und bilden Santesis. Santesis bündelt Know-how im Facility Management von Gesundheitseinrichtungen. Die Kernkompetenz von Santesis ist Technik für Gesundheit. Zudem werden auch das Gebäudemanagement, Instandhaltung, Bauwesen und Consulting abdeckt – alles ausgerichtet auf die speziellen Anforderungen von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen.